

Technische Hinweise für die Gasinstallation der Rheinischen NETZGesellschaft mbH (RNG)

gültig für das Netz der Rheinischen NETZGesellschaft in Dormagen

Grundsätzlich gelten die jeweils gültigen Technischen Regeln - insbesondere die DVGW-TRGI'2008 "Technische Regeln für Gasinstallationen" - die NDAV und die baurechtlichen Bestimmungen.

Des Weiteren sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- **Gasbeschaffenheit:**

Im Marktgebiet, dem das Verteilnetz in Dormagen zugeordnet ist, wird ein Brenngas der 2.Gasfamilie (Erdgas) der Gruppe LL nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 260/I (Mittelwerte: $d_v = 0,64$, $H_u = 10,2 \frac{kWh}{m^3}$)³ geliefert.

- **Druckregelung:**

Der Gasdruckregler wird meist als Hausdruckregler ausgeführt und befindet sich direkt hinter der Hauptabsperreinrichtung. Vor Einbau des Druckreglers wird dort ein Passstück seitens der evd installiert.

Im Gasdruckregler ist **kein** Gasströmungswächter integriert, d.h., dass die Gasströmungswächter in der Gasinstallation durch das Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) ausgelegt und installiert werden müssen.

- **Verteilungsleitung:**

Für diesen Leitungsabschnitt soll verzinktes Stahlrohr verwendet werden. Bei Installation einer Zähleranschlussplatte mit Dübeln an der Wand kann der Leitungsabschnitt auch in Kupfer verlegt werden.

- **Gaszähler:**

Im Verteilnetz der Rheinische NETZGesellschaft mbH, Köln, in Dormagen werden ausschließlich Balgengaszähler in Einrohrbauform verwendet.

Das erforderliche Zählerpassstück kann ab G 10 bei der evd bestellt werden, ist aber vom Vertragsinstallationsunternehmen einzubauen. Die Einbauhöhe von 1,70 m bis Oberkante Gaszähler sollte eingehalten werden.

Die Auslegung des Gaszählers sowie des Gasdruckreglers erfolgt auf der Grundlage des Angebotes/Auftrages zur Erstellung eines Erdgasanschlusses durch die evd als Dienstleister der RNG.

- **Inbetriebnahme:**

Der Gaszähler- und Gasdruckreglereinbau erfolgt nach Vorliegen des Inbetriebsetzungsantrages(hier ist darauf zu achten, dass auch die Unterschrift des Kunden auf dem Inbetriebsetzungsantrag vorliegt) und vorheriger Terminabsprache des VIU's mit der evd, Tel.: 02133/971-971.

Zum vereinbarten Termin muss die Kundenanlage einschließlich der Abgasanlage betriebsbereit , und ein Mitarbeiter des VIU muss anwesend sein.